

Agrarwissenschaften  
Master of Science

Studienplan



März 2012

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 13. 10. 2010. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozent/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Der Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u. a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln.

**Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!**

## **Inhaltsverzeichnis**

Zielsetzung und Aufbau des Master-Studienganges in Agrarwissenschaften .....	3
Abkürzungen .....	5
Studienplan für die Fachrichtung – Pflanzenproduktionssysteme .....	6
Studienplan für die Fachrichtung – Tierwissenschaften .....	8
Studienplan für die Fachrichtung – Agricultural Economics.....	10
Studienplan für die Fachrichtung – Agrartechnik.....	11
Studienplan für die Fachrichtung – Bodenwissenschaften .....	12
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen.....	13
Zusammensetzung der Module .....	14
Noten- und Leistungspunktesystem .....	30
Blockzeiten und Blockpläne .....	33
Erklärung der Modulkennung .....	38
Vorlesungs- und Prüfungszeiten .....	Umschlagrückseite!

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Master-Studium in Agrarwissenschaften einschließlich aller Fach- und Vertiefungsrichtungen.

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: [agrar@uni-hohenheim.de](mailto:agrar@uni-hohenheim.de)

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

## Der Master-Studiengang in Agrarwissenschaften

**Zielsetzung** Ziel des Master-Studienganges ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Agrarwissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventen und Absolventinnen des Master-Studienganges überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Wissenschaftler bzw. Wissenschaftlerinnen und Führungskräfte in vielfältigen Berufsfeldern tätig sein zu können.

**Zulassung** Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in Agrarwissenschaften im In- und Ausland oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss (z.B. Diplomabschluss einer Fachhochschule für Landbau). Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Absolventen und Absolventinnen aus nicht verwandten Studiengängen zu bestimmten Fachrichtungen zugelassen werden. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Dekanat und im Studiensekretariat erhältlich ist. Die Wahl der Fachrichtung im Master ist unabhängig von der im Rahmen des Bachelor-Studiums in Agrarwissenschaften gewählten Vertiefung.

**Studienaufbau** Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Fünf Fachrichtungen (FR) stehen zur Wahl:

- I Pflanzenproduktionssysteme
- II Tierwissenschaften,
- III Agricultural Economics (hierzu gibt es einen eigenen Studienplan!),
- IV Agrartechnik,
- VI Bodenwissenschaften.

Die Module der FR III werden in englischer Sprache gehalten, für die Zulassung hierzu ist der Nachweis englischer Sprachkenntnisse (z.B. TOEFL) erforderlich.

Für jede Fachrichtung gelten spezifische Vorgaben für die Belegung von Pflichtmodulen und für die Wahl von Modulen (siehe S. 6 ff.). An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können ggf. auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Pflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Pflichtmodul</b> oder Wahlpflichtmodul, je nach Fachrichtung	Wahlpflichtmodul oder Wahlmodul, je nach Fachrichtung	<b>Master Thesis</b> (30 credits)
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

- Module** Das Master-Studium ist modular aufgebaut. Einige Module werden geblockt über einen dreieinhalbwöchigen Zeitraum (siehe Blockplan S. 33), andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul umfasst 4 SWS und kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen. Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen 15 Module (i.d.R. 5 pro Semester) erfolgreich absolviert werden.
- Master-Thesis** Außerdem muss in einem der belegten Module eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Agrarwissenschaften selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.
- Lehrinhalte** Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die sowohl über <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verfügbar als auch gedruckter Form im Dekanat erhältlich sind. Die Module werden in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie diesem Modulkatalog auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können! Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden.
- Leistungspunkte** Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h). Für die Master-Thesis werden 30 „credits“ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 „credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Jede Prüfung wird mit den erreichten „grade points“ (Note in Zahlen) bewertet. Die höchste Punktzahl ist 4,0 (siehe S. 30). Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 1,0 „grade points“ erzielt wurden. Die Multiplikation von „credits“ mit „grade points“ ergibt „credit points“. Die Summe der insgesamt im Studium erzielten „credit points“ wird durch die Summe der gesammelten „credits“ geteilt, um die Durchschnittsnote, den „grade point average“ zu ermitteln (siehe S. 31). Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.
- Prüfungen** Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festlegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>). Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das **Merkblatt zu Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Studieninformationszentrum, SIZ). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Die Exmatrikulation erfolgt, wenn bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des zweiten Semesters weniger als sechs Modulprüfungen erfolgreich abgelegt wurden, eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des sechsten Semesters erfolgreich abgelegt sind.
- Plagiate** Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (0 grade-points!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der

Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

### **Studien- und Prüfungsplan**

Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der im ersten Monat des Master-Studiums von einem Mentor oder einer Mentorin (siehe S. 13) nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung möglich. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination berät die Studierenden zudem der Fachstudienberater oder die –beraterin (S. 13).

### **Lehrveranstaltungen**

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist ab Seite 14 dargestellt. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen der Module können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn aktuell aufgelegten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

### **Abschluss**

Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften unter Angabe der gewählten Fachrichtung den Grad „Master of Science in Agrarwissenschaften“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt – Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt – zur Promotion.

### **Infoverteiler**

Aktuelle Beschlüsse und Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler der Fachschaft, die sog. „Mailingsliste“. Näheres dazu sowie die Möglichkeit, weitere Infomaterialien zum Studium herunterzuladen, finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

## **Abkürzungen**

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B1-5 = WS, B6-10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LA	Lehrauftrag
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt ( <i>Wörtlich: der Name ist noch zu nennen</i> )
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, max. 2 h)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

## Übersicht für die Fachrichtung – Pflanzenproduktionssysteme

Fünf **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Sechs **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wahlpflichtmodule im Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Wahlpflichtmodule im Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>3301-420 Stoffdynamik in Agrarökosystemen</b>	Müller, T.	U	s mit TP	<b>3401-420 Ackerbausysteme</b>	Claupein	U	m
<b>3702-410 Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe</b>	Pfenning	U	s	<b>3602-490 Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme</b>	Gerhards	U	m
3301-440 Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	Müller, T.	U	m	<b>3602-480 Integrierter Pflanzenschutz mit Übungen</b>	Gerhards	B 6	s
3302-440 <sup>1</sup> Übungen zur Pflanzenernährung	Ludewig	nach B5	s	3401-410 Landwirtschaftliches Versuchswesen	Claupein	U	s
3302-450 Plant Symbioses for Nutrient Acquisition	Neumann	U	m	3401-430 Ertragsbildung und Produktionstechnik	Claupein	U	m
3404-430 Graslandwissenschaften	Thumm	U	m	3401-440 Aspekte der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt (wird im SS 2012 nicht angeboten!)	Claupein	U	m
3502-450 Population and Quantitative Genetics	Schmid	U	s	3401-480 Rasentechnologie	Claupein	U	m
3501-470 <sup>2</sup> Selection Theory	Melchinger	U	m	3402-430 Bioinformatics	Piepho	U	s
3602-450 Molecular Aspects of Plant Protection	Gerhards	U	s	3501-450 Breeding Methodology	Melchinger	U	s
3602-470 Interaktionen Unkraut – Kulturpflanzen	Gerhards	U	s	3502-470 Plant Genetic Resources	Schmid	U	s

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite!

Wahlpflichtmodule im Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung	Wahlpflichtmodule im Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3603-470	Ecology of Insects	Zebitz	U	s	3503-450	From Genes to Transgenic Plants	Weber	U	s
3603-480	Entomology (deutsch + englisch)	Zebitz	U	s	3504-440	Seed Technology	Kruse	U	m mit TP
3703-410	Frucht- und Nacherntephysiologie	Wünsche	U	m	3603-420	Crop Protection in Organic Farming	Zebitz	U	s mit TP
3701-410	Stressphysiologie	N.N.	U	m	3801-460	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m
3801-410	Weltwirtschaftspflanzen und Weidewirtschaft in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m	4407-430	Precision Farming	Griepentrog	B 6	s
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m					
<sup>1</sup> Die Übungen finden nach B5 in der vorlesungsfreien Zeit statt. Anmeldung bis Ende November im Institut. <sup>2</sup> Es wird empfohlen, das Modul <b>3501-470</b> „Selection Theory“ erst zu belegen, nachdem 3402-210 „Biometrie“ und 3401-410 „Landw. Versuchswesen“ absolviert wurden. Dies wird i.d. Regel erst im 3. Sem. der Fall sein.									

## Übersicht für die Fachrichtung – Tierwissenschaften

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>), z.B. aus der tropischen und subtropischen Tierproduktion. Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wahlpflichtmodule im Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Wahlpflichtmodule im Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4501-410 Ernährung physiologie</b>	Rodehutscond	B 1	s mit TP	<b>4602-420 <sup>1</sup>Tierkrankheiten und –gesundheitslehre</b>	Hölzle	B 6	m
<b>4402-470 Tierhaltung und Tierhaltungstechnik</b>	Jungbluth	B 2	s mit TP	<b>4701-470 Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierscher Produkte</b>	Stefanski	B 9	s mit TP
<b>4502-410 Futterwertbeurteilung, Futtermittelmikrobiologie und –mikroskopie</b>	Mosenthin	B 4	s	4501-450 Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	Rodehutscond	B 6	m
				4501-460 Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	Rodehutscond	B 7	m
<b>4702-490 Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften</b>	Bennewitz	B 5	m	4701-490 Verhaltensbiologie	Stefanski	B 8	s mit TP
				7301-410 Bienen	Rosenkranz	B 8	s
4704-430 Food Chain Eier und Geflügelfleisch	Grashorn	B 1	s	4702-510 Zuchtplanung und Zuchtpraxis in den Nutztierwissenschaften	Bennewitz	B 8.	M
4502-420 Futtermanagement –Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	Mosenthin	B 1	s	4602-430 Spezielle Tierhygiene	Hölzle	B 10	m
4405-440 Food Chain Milch	Grimm	B 3	s mit TP	4602-510 Wissenschaftliche Fragestellungen der Umwelt- und Tierhygiene (Labor- oder Projektarbeit)	Hölzle	B n.V. WS od. SS	m mit TP
4702-500 Molekulare und statistische Genomik in den Nutztierwissenschaften	Bennewitz	B 3	m				
4601-410 <sup>2</sup> Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	Amselgruber	B 3	m	<sup>1</sup> ab WS 12/13 im Block 3 im WS und im SS n.V. <sup>2</sup> Studierende der Agrarbiologie werden bevorzugt aufgenommen.			
4701-480 Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	Stefanski	B 4	s mit TP	4502-430 Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln (WS!)	Mosenthin	nach B5 WS	s

### Empfehlungen für weitere Wahlmodule aus den Tierwissenschaften (weitere geblockte Module siehe Blockplan)

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
4801-430 Livestock Breeding Programs – Planning Procedures and International Case Studies	Valle Zárate	B 3	s	4801-410 Genetic Resources and Animal Husbandry Systems i. t. Tropics and Subtropics	Valle Zárate	B 7	s
4802-420 Physiological and Ecological Aspects of Animal Nutrition in the Tropics and Subtropics	N.N.	B 5	s	4801-420 Promotion of Livestock in Tropical Environments	Valle Zárate	B 8	s
4802-410 Intensive Aquaculture Systems	Focken	B 2	s	4703-430 Hippologie	Bessei	B 9	s
				4405-430 Methoden des Precison Livestock Farming	Grimm	B 9	m
				4602-450 Food Safety and Drinking Water Quality related to Zoonoses in the Tropics and Subtropics	Hölzle	B 10	m mit TP

**Bitte melden Sie sich spätestens 3 Wochen vor Blockbeginn beim Modulverantwortlichen an** (persönlich im Institut, telefonisch oder per email).  
Bitte bekunden Sie Ihr Interesse sehr frühzeitig für jene Module, die nach Vereinbarung angeboten werden.

Modulverantwortliche/r
<b>Prof. Dr. Amselgruber</b> , Tel. 45922410, <a href="mailto:amselgru@uni-hohenheim.de">amselgru@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Bennewitz</b> , Tel. 459-23570, <a href="mailto:tierzuechtung@uni-hohenheim.de">tierzuechtung@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Bessei</b> , Tel. 459-22481, <a href="mailto:bessei@uni-hohenheim.de">bessei@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Hölzle</b> , Tel. 459-22427, <a href="mailto:ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de">ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Grashorn</b> , Tel. 459-22484, <a href="mailto:grashorn@uni-hohenheim.de">grashorn@uni-hohenheim.de</a>

Modulverantwortliche/r
<b>PD. Dr. Grimm</b> , Tel: 459-22462, <a href="mailto:grimm@uni-hohenheim.de">grimm@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Mosenthin</b> , Tel. 459-23938, <a href="mailto:rhmosent@uni-hohenheim.de">rhmosent@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Rodehutschord</b> , Tel. 459-22420, markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de
<b>Dr. Rosenkranz</b> , Tel. 459-22661, <a href="mailto:bienero@uni-hohenheim.de">bienero@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Stephanski</b> , Tel. 459-22455, <a href="mailto:verhaltensphysiologie@uni-hohenheim.de">verhaltensphysiologie@uni-hohenheim.de</a>

Modulverantwortliche/r der Module der Tierwissenschaften in den Tropen und Subtropen
<b>Prof. Dr. N.N.</b> , Tel. 459-23508,
<b>Prof. Dr. Valle Zárate</b> , Tel. 459-24210, <a href="mailto:valle@uni-hohenheim.de">valle@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Focken</b> , Tel. 459-23641 <a href="mailto:focken@uni-hohenheim.de">focken@uni-hohenheim.de</a>

## Übersicht für die Fachrichtung – Agricultural Economics (Details entnehmen Sie bitte dem separaten Studienplan)

Fünf **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Fünf **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wahlpflichtmodule im Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Wahlpflichtmodule im Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4904-460 Farm System Modelling</b>	Berger	B 1	s	<b>4202-450 Microeconomics</b>	Becker, T.	U	s
<b>4902-410 Applied Econometrics</b>	Brockmeier	B 2	s mit TP	<b>4101-410 Environmental and Resource Economics</b>	Lippert	B 7	s
4904-410 Agricultural Economics Seminar	Berger	U	s mit TP	<b>4201-410 Agricultural and Food Policy</b>	Grethe	B 8	s
4901-420 Poverty and Development Strategies	Zeller	B 1	s	4303-470 Gender, Nutrition, and Right to Food	Bellows	U	s mit TP
4903-480 Governance, Institutions and Organisational Development	Birner	B 3	m				
4902-420 International Food and Agricultural Trade (in WS 12/13!)	Brockmeier	B 3	s				
4301-410 Knowledge and Innovation Management	Hoffmann	B 4	m				
4904-430 Land Use Economics	Berger	B 4	s				
4201-420 Advanced Policy Analysis Modelling	Grethe	B 5	s mit TP				

## Übersicht für die Fachrichtung – Agrartechnik

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Vier **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Fünf **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wahlpflichtmodule im Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Wahlpflichtmodule im Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4401-410 Energietechnik</b>	Böttinger	U	m	<b>4407-420 Mess- und Regelungstechnik</b>	Griepentrog	U	m
<b>4403-520 Nacherntetechnologie</b>	Müller, J.	U	m	4401-430 Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	Böttinger	U	m
<b>4402-410 Technische Verfahren in der Nutztierhaltung</b>	Jungbluth	U	m	4402-450 Bauen und Stallklima	Jungbluth	U	s
<b>4401-470 Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde</b>	Böttinger	U	m	4402-460 Umweltschutz und Standortsicherung	Jungbluth	U	m
<b>4404-420 Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion</b>	Köller	U	m	4403-430 Biomasse als Energieträger	Müller, J.	U	m mit TP
4403-560 Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Müller, J.	U	m	4404-440 Landschaftspflege und Kommunaltechnik	Köller	U	m
4407-410 Automatisierung landwirtschaftlicher Verfahren	Griepentrog	U	s	4405-430 Methoden des Precision Livestock Farming	Grimm	B 9	m
4403-420 Erneuerbare Energieträger	Müller, J.	U	s	4407-430 Precision Farming	Griepentrog	B 6	s
4405-410 Grundlagen der Milcherzeugung	Grimm	B 4	m				

## Übersicht für die Fachrichtung – Bodenwissenschaften

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf (*ab SS 12 vier!*) **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier (*ab SS 12 fünf!*) **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden. Viele Wahl-Module werden nach Vereinbarung angeboten. Zu Semesterbeginn werden die Termine mit den Studierenden abgesprochen. Erkundigen Sie sich im Institut 310, wann die Vorbesprechungen sind.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>3102-430 Bodenbiologie für Fortgeschrittenen.</b>	Kandeler	U	m mit TP	<b>3101-530 Geomorphologie</b> (in Tübingen!)	Stahr	U	m
<b>3101-420 Bodengenetik und Mikromorphologie</b>	Stahr	U	m	<b>3101-430 Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt für Fortgeschrittene</b>	Stahr	U	m
<b>3103-490 Boden- und Umweltphysik für Fortgeschrittene</b>	Streck	U	m	3101-440 Bodengenetik, -systematik und –verbreitung	Stahr	U	m
<b>3301-420 Stoffdynamik in Agrarökosystemen</b>	Müller, T.	U	s mit TP	3101-460 Boden- und Vegetationskartierung	Stahr	B7/B8	m mit TP
3102-450 Molecular Soil Ecology ( <i>nicht 11/12</i> )	Kandeler	U	m	3101-470 Bodenschutz und Bodenrecht	Stahr	U	m
3201-500 Vegetation Mitteleuropas I	Schmieder	U	s	3101-480 Bodenmanagement und Bodensanierung	Stahr	U	m
3202-410 Ecotoxicology and Env. Analytics	Fangmeier	B2	m	3101-490 Bodenbewertung und Bodenschutz	Stahr	U	m
1201-480 Klimatologie und Edaphologie	Wulfmeyer	U	s	3101-540 Landschafts- und standortkdl. Übungen im Gelände mit Seminar (dt./engl.)	Stahr	U	m
<b>Diese Module sind keiner bestimmten Semesterlage zuzuordnen</b>				3102-440 Environment. Pollution a. Soil Organism.	Kandeler	B 6	m mit TP
				3103-450 Spatial Data Analysis with GIS	Streck	B 7	s
3102-420 Bodenwissenschaftliches Experiment ( <i>Sem. 1 – 4, WS und SS</i> )	Kandeler	U	m	3201-520 Naturschutz und Naturschutzmanagement	Schmieder	gebl.	S
3101-450 Große pedologische Geländeübung ( <i>in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr und im Sommer</i> )	Stahr	nach B5 u. B10	s	3201-510 Vegetation Mitteleuropas II	Schmieder	gebl.	S
				3801-460 Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m

Studien- und Prüfungspläne müssen durch die Mentor/innen genehmigt werden. Die Sprechstunden der Mentor/innen in den Master-Studiengängen sind:

Master-Studiengang Agrarwissenschaften	Berater/in bzw. / Mentor/in	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E-Mail
Pflanzenwissenschaften	Prof. Claupein	340	459-24114	Mittwoch 9 – 11 Uhr	claupein@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Jens Wünsche	370	459-22368	nach Vereinbarung	jnwuensche@uni-hohenheim.de
Tierwissenschaften	Prof. Dr. Jörn Bennewitz	470	459-23570	nach Vereinbarung	tierzuechtung@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Markus Rodehuts cord	450	459-22420	nach Vereinbarung	markus.rodehuts cord@uni-hohenheim.de
Agricultural Economics	sind bei der Koordination dieses Studienganges aktuell zu erfragen	TROZ	459-23305	nach Vereinbarung	agecon@uni-hohenheim.de
Agrartechnik	Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	nach Vereinbarung	boettinger@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Joachim Müller	440	459-22490	nach Vereinbarung	<a href="mailto:joachim.mueller@uni-hohenheim.de">joachim.mueller@uni-hohenheim.de</a>
Bodenwissenschaften	Prof. Streck	310	459-22796	nach Vereinbarung	tstreck@uni-hohenheim.de
	Prof. Stahr	310	459-23981	Im Anschluss an die Vorlesungen ansprechbar, Terminabsprache über Sekretariat: 459-23980	kstahr@uni-hohenheim.de

#### Sprechstunden der Fachstudienberater/innen im Master-Studiengang Agrarwissenschaften

Master-Studiengang Agrarwissenschaften	Fachstudienberater/in	Inst.	Telefon	Sprechzeiten:	
Pflanzenwissenschaften	Frau Dr. Graeff-Hönninger	340	459-22376	Mittwoch 9 – 12 Uhr	graeff@uni-hohenheim.de
Tierwissenschaften	Frau PD Dr. Weiler	470	459-22916	nach Vereinbarung	weiler@uni-hohenheim.de
Agricultural Economics	Frau Dr. Gerster-Bentaya	430	459-22649	Dienstag 12 – 13.30 Uhr u. n.V.	gersterb@uni-hohenheim.de
Agrartechnik	Frau Dr. Eva Gallmann	440	459-22508	nach Vereinbarung	<a href="mailto:eva.gallmann@uni-hohenheim.de">eva.gallmann@uni-hohenheim.de</a>
Bodenwissenschaften	Dr. Sven Marhan	310	459-22614	Montag 9 – 11 Uhr	marhan@uni-hohenheim.de
	Dr. Ludger Herrmann	310	459-22324	Mittwoch 09 – 10 Uhr + n.V.	herrmann@uni-hohenheim.de

## Zusammensetzung der –Module des Masters Agrarwissenschaften

In der folgenden Tabelle werden die Module dieses Studienplanes, **sortiert nach den Modulkennungen**, aufgelistet. Das in der **Spalte „Sem.“** Genannte Semester steht für die empfohlene Lage innerhalb des Regelstudiums. Module mit geraden Zahlen finden im Sommersemester, die mit ungeraden im Wintersemester statt. Die Zusammensetzung der Module finden Sie auch im Modulkatalog.

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
<b>1201-480</b>	Klimatologie und Edaphologie (vorher: 1201-290)	1	Wahlpflicht (Bod)	Wulfmeyer	D	1 Sem.	mündlich	<b>1201-482</b> <b>1201-481</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ökologische Standortkunde - Edaphologie</li> <li>▪ Ökologische Standortkunde - Klimatologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Thomas Gaiser, Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Dipl.-Ing. Ingeborg Henning-Müller, Prof. Dr. Volker Wulfmeyer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Demonstration</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3101-420</b>	Bodengenetik und Mikromorphologie	1	Pflicht (Bod)	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-422</b> <b>3101-421</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodenmikromorphologie</li> <li>▪ Übungen zur Pedogenese</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3101-430</b>	Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt für Fortgeschrittene	2	Pflicht (Bod)	Stahr	D/E	1 Sem.	mündlich	<b>3101-431</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodenwissenschaftliche Projektarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frau Ursula Berghammer, Prof. Dr. Ellen Kandeler, Prof. Dr. Torsten Müller, Prof. Dr. Karl Stahr, Prof. Dr. Thilo Streck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
<b>3101-440</b>	Bodengenetik, -systematik und -verbreitung	2	Wahlpflicht (Bod)	Stahr	D/E	1 Sem.	mündlich	<b>3101-442</b> <b>3101-441</b> <b>3101-443</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Böden der Erde II (Kalte und gemäßigte Zonen)</li> <li>▪ Gesetzmäßigkeiten der Bodenentwicklung</li> <li>▪ Tonminerale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PD Dr. Sabine Fiedler</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr, Dr. Mehdi Zarei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3101-450</b>	Große pedologische Geländeübung	1	Wahlpflicht (Bod)	Stahr	D/E	geblockt (n. V.)	mündlich	<b>3101-451</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Große pedologische Geländeübung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PD Dr. Sabine Fiedler, Dr. sc. agr. Ludger Herrmann, Prof. Dr. Karl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung mit Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
										Stahr		
<b>3101-460</b>	Boden- und Vegetationskartierung	2	Wahlpflicht (Bod)	Stahr	D/E	3,5 Wochen (B07)	Mündlich (50%) mit Teilprüfung (Seminarvortrag 50%)	<b>3101-461</b>	Boden- und Vegetationskartierung	Prof. Dr. Martin Dieterich, Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar mit Übung	4
<b>3101-470</b>	Bodenschutz und Bodenrecht	2	Wahlpflicht (Bod)	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-471</b> <b>3101-472</b>	Bodenschutz Bodenschutzrecht	Prof. Dr. Günther Turian Prof. Dr. Günther Turian	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
<b>3101-480</b>	Bodenmanagement und Bodensanierung	2	Wahlpflicht (Bod)	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-482</b> <b>3101-483</b> <b>3101-481</b>	Bodenmanagement Bodensanierung und Rekultivierung Böden belasteter Regionen	Prof. Dr. Karl Stahr Prof. Dr. Karl Stahr Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar Exkursion Vorlesung	1 2 1
<b>3101-490</b>	Bodenbewertung und Bodenschutz (vorher: 3101-250)	2	Wahlpflicht (Bod)	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-492</b> <b>3101-491</b> <b>3101-493</b>	Boden in der UVP Bodenschutz und Bodenbewertung Praktikum zum Bodenschutz	Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar Vorlesung Übung	1 2 1
<b>3101-530</b>	Geomorphologie	2	Pflicht (Bod)	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-501</b>	GEO-21 (Physische Geographie I), Geomorphologie und Bodengeographie	Prof. Dr. Thomas Scholten	Vorlesung	4
<b>3101-540</b>	Landschafts- und standortkundliche Übungen im Gelände mit Seminar	2	Wahlpflicht (Bod)	Stahr	D	geblockt	mündlich	<b>3101-541</b>	Landschafts- und standortkundliche Übungen im Gelände mit Seminar	Prof. Dr. Karl Stahr	Übung	4
<b>3102-420</b>	Bodenwissenschaftliches Experiment	2	Wahlpflicht (Bod)	Kandeler	D/E	1 Sem.	mündlich	<b>3102-421</b>	Bodenwissenschaftliches Experiment	Prof. Dr. Ellen Kandeler, Prof. Dr. Karl Stahr, Prof.	Seminar	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
										Dr. Thilo Streck		
<b>3102-430</b>	Bodenbiologie für Fortgeschrittene	1	Pflicht (Bod)	Kandeler	D	1 Sem.	mündlich (70%) mit TP (Übungen 30%)	<b>3102-432</b> <b>3102-433</b> <b>3102-431</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodenbiologie für Fortgeschrittene</li> <li>▪ Bodenökologisches Seminar</li> <li>▪ Übungen zur Bodenbiologie für Fortgeschrittene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan, Dr. Christian Poll</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan, Dr. Christian Poll</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Seminar</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3102-440</b>	Environmental Pollution and Soil Organisms	2	Wahlpflicht (Bod)	Kandeler	E	3,5 Wochen (B06)	oral (70%), in-course assessment (30%, seminar presentation)	<b>3102-443</b> <b>3102-441</b> <b>3102-442</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Course on Methods in Soil Biology</li> <li>▪ Environmental Geomicrobiology</li> <li>▪ Methods in Soil Biology</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Christian Poll</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3102-450</b>	Molecular Soil Ecology	3	Wahlpflicht (Bod)	Kandeler	E	1 Sem.	oral	<b>3102-452</b> <b>3102-451</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Course in Molecular Soil Ecology</li> <li>▪ Mikrobiologie der Rhizosphäre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan, Dr. Frank Rasche</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, PD Dr. Günther Neumann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3103-450</b>	Spatial Data Analysis with GIS	2	Wahlpflicht (Bod)	Streck	E	3,5 Wochen (B07)	written	<b>3103-451</b> <b>3103-452</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spatial Data Analysis with GIS</li> <li>▪ Working with Spatial Data Using Geographical Information Systems</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3103-490</b>	Boden- und Umweltphysik für Fortgeschrittene	1	Pflicht (Bod)	Streck	D	1 Sem.	mündlich	<b>3103-493</b> <b>3103-491</b> <b>3103-492</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modellierung und Simulation</li> <li>▪ Physikalische Prozesse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									▪ Physikalische Prozesse, Übungen	▪ Prof. Dr. Thilo Streck		
<b>3201-500</b>	Vegetation Mitteleuropas I	1	Wahlpflicht (Bod)	Dieterich	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3201-502</b> <b>3201-501</b>	▪ Naturschutz und -management (vorher: 3201-441) ▪ Vegetation Mitteleuropas (vorher:3201-431)	▪ Prof. Dr. Martin Dieterich, apl. ▪ Prof. Dr. Klaus Schmieder ▪ Prof. Dr. Martin Dieterich, apl. ▪ Prof. Dr. Klaus Schmieder	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	2 2
<b>3201-510</b>	Vegetation Mitteleuropas II	2	Wahlpflicht (Bod)	Dieterich	D	geblockt	schriftlich	<b>3201-511</b> <b>3201-512</b>	▪ Anthropogene Lebensräume Mitteleuropas ▪ Auswirkungen des Globalen Wandels	▪ apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder ▪ Prof. Dr. Martin Dieterich	▪ Vorlesung ▪ Exkursion	2 2
<b>3201-520</b>	Naturschutz und Naturschutzmanagement	2	Wahlpflicht (Bod)	Dieterich	D	geblockt	schriftlich (Protokoll)	<b>3201-522</b> <b>3201-521</b>	▪ Große vegetationskundlich-landschaftsökologische Übungen ▪ Vegetations- und Landschaftsökologische Exkursion SW-Deutschland	▪ Prof. Dr. Martin Dieterich, apl. ▪ Prof. Dr. Klaus Schmieder ▪ apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder	▪ Übung ▪ Exkursion	2 2
<b>3202-410</b>	Ecotoxicology and Environmental Analytics	3	Wahlpflicht (Bod)	Fangmeier	E	3,5 Wochen (B02)	written	<b>3202-411</b>	▪ Ecotoxicology and Environmental Analytics	▪ Prof. Dr. Andreas Fangmeier	▪ Vorlesung mit Seminar	4
<b>3301-420</b>	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1	Pflicht (Bod)  Pflicht (Pflanz)	Müller	D	1 Sem.	schriftlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	<b>3301-421</b>	▪ Stoffdynamik in Agrarökosystemen	▪ Prof. Dr. Torsten Müller	▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	4
<b>3301-440</b>	Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Müller	E	geblockt (n. V.)	oral (75%), seminar presentation with handout (25%)	<b>3301-441</b>	▪ Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	▪ Prof. Dr. Torsten Müller	▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
<b>3301-460</b>	Exercises in Plant Nutrition/Übungen zur Pflanzenernährung	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Müller	D/E	3,5 Wochen (nach B05)	schriftlich	<b>3301-461</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übungen zur Pflanzenernährung</li> </ul>	Prof. Dr. Torsten Müller	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung mit Exkursion</li> </ul>	4
<b>3302-450</b>	Plant Symbioses for Nutrient Acquisition	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Neumann	E	1 Sem.	schriftlich	<b>3302-451</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biological Nitrogen Fixation and Mycorrhizae</li> </ul>	Prof. Dr. Uwe Ludwig, PD Dr. Günther Neumann	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	4
<b>3401-410</b>	Landwirtschaftliches Versuchswesen	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Claupein	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3401-411</b> <b>3401-414</b> <b>3401-412</b> <b>3401-413</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anlage und Durchführung von Feldversuchen</li> <li>▪ Besonderheiten des Pflanzenschutzversuchs</li> <li>▪ Messtechniken</li> <li>▪ Planen und Auswerten mehrfaktorieller Versuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> <li>▪ Prof. Dr. Claus Zebitz</li> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung mit Übung</li> </ul>	1 1 1 1
<b>3401-420</b>	Ackerbausysteme	2	Pflicht (Pflanz)	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	<b>3401-421</b> <b>3401-422</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ackerbausysteme in landwirtschaftlichen Betrieben</li> <li>▪ Übungen zu Ackerbausystemen in landwirtschaftlichen Betrieben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung mit Exkursion</li> </ul>	2 2
<b>3401-430</b>	Ertragsbildung und Produktionstechnik	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	<b>3401-431</b> <b>3401-432</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualität und Produktion von pflanzlichen Rohstoffen</li> <li>▪ Vergleich verschiedener Graslandproduktionssysteme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> <li>▪ Dr. Ulrich Thumm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung mit Übung und Seminar</li> </ul>	2 2
<b>3401-440</b>	Aspekte der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	<b>3401-441</b> <b>3401-443</b> <b>3401-442</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Aspekte der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Seminar</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	1 1 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									Umwelt <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminar zu Aspekten der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt</li> <li>▪ Übungen und Exkursionen zu Aspekten der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt</li> </ul>	Claupein		
<b>3401-480</b>	Rasentechnologie (vorher: 3404-410)	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	<b>3401-481</b> <b>3401-482</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rasenpflanzen, Rasentypen, Anlage und Pflege spezieller Rasenanlagen</li> <li>▪ Übung und Exkursion zu Rasenpflanzen, Rasentypen, Anlage und Pflege spezieller Rasenanlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein, Dr.agr. Simone Graeff-Hönninger</li> <li>▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein, Dr.agr. Simone Graeff-Hönninger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung mit Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3402-430</b>	Bioinformatics	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Piepho	E	1 Sem.	written	<b>3402-432</b> <b>3402-431</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Advanced Statistical Methods</li> <li>▪ Mixed Models</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho</li> <li>▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3404-430</b>	Graslandwissenschaften	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Thumm	D	1 Sem.	mündlich	<b>3404-431</b> <b>3404-432</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nährstoffflüsse und Nährstoffwirkungen in Graslandökosystemen</li> <li>▪ Seminar zur Nutzung und Bewirtschaftung von Graslandsystemen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Ulrich Thumm</li> <li>▪ PD Dr. Martin Elsässer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Seminar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3501-450</b>	Breeding Methodology	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Melchinger	E	1 Sem.	written	<b>3501-453</b> <b>3501-451</b> <b>3501-452</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Breeding Methodology</li> <li>▪ Demonstrations with</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger</li> <li>▪ Prof. Dr. Albrecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									Excursion ▪ Methodology and Categories of Breeding ▪ Resistance Breeding	Melchinger ▪ Prof. Dr. Thomas Miedaner	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	
<b>3501-470</b>	Selection Theory	3	Wahlpflicht (Pflanz)	Melchinger	E	1 Sem.	written	<b>3501-471</b>	▪ Selection Theory	▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger	▪ Vorlesung	4
<b>3502-450</b>	Population and Quantitative Genetics	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Schmid	E	1 Sem.	written	<b>3502-451</b>	▪ Population and Quantitative Genetics	▪ Prof. Dr. Karl Schmid	▪ Vorlesung mit Übung	4
<b>3502-470</b>	Plant Genetic Resources (vorher:3502-430 Genetische Ressourcen)	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Schmid	E	1 Sem.	mündlich	<b>3502-471</b> <b>3502-472</b>	▪ Biodiversity and Genetic Resources ▪ Utilization of Genetic Resources by Breeders	▪ Prof. Dr. Karl Schmid ▪ Prof. Dr. Karl Schmid	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	2 2
<b>3503-450</b>	From Genes to Transgenic Plants	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Weber	E	1 Sem.	schriftlich	<b>3503-451</b>	▪ From Genes to Transgenic Plants	▪ Prof. Dr. Gerd Weber	▪ Vorlesung	4
<b>3504-440</b>	Seed Technology (vorher: Saatguttechnologie 3504-420)	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Kruse	D	1 Sem.	mündlich	<b>3504-442</b> <b>3504-441</b>	▪ Exercises in Seed Testing with Excursion ▪ Seed Technology	▪ M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse ▪ M. Sc. Sebastian Bopper, M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse	▪ Übung mit Exkursion ▪ Vorlesung	1 2
<b>3602-450</b>	Molecular Aspects of Plant Protection	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Gerhards	E	1 Sem.	written	<b>3602-454</b> <b>3602-451</b> <b>3602-452</b> <b>3602-453</b>	▪ Mode of Action of Fungicides and Fungicide Resistance ▪ Mode of Action of Herbicides and Herbicide Resistance ▪ Mode of Action of Insecticides and Insecticide	▪ Prof. Dr. Ralf Vögele ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Claus Zebitz ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards, Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Übung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	1 1 1 1

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									Resistance ▪ Natural Products for Plant Protection			
<b>3602-470</b>	Interaktionen Unkraut-Kulturpflanzen	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Gerhards	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3602-473</b> <b>3602-474</b> <b>3602-472</b> <b>3602-471</b>	▪ Allelopathie (vorher: 3602-432) ▪ Konkurrenz zwischen Unkraut und Kulturpflanzen ▪ Populationsdynamik von Unkräutern ▪ Unkrautbiologie	▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Übung ▪ Vorlesung	▪ 1 ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1
<b>3602-480</b>	Integrierter Pflanzenschutz mit Übungen	2	Pflicht (Pflanz)	Gerhards	D	3,5 Wochen (B06)	schriftlich (80%) mit Teilprüfung (Seminarvortrag Ihinger Hof: 20%)	<b>3602-482</b> <b>3602-481</b>	▪ Integrierte Unkrautkontrolle in ausgewählten Kulturpflanzen ▪ Planung und Umsetzung von Integrierten Verfahren zur Unkrautkontrolle mit Übungen	▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards	▪ Vorlesung ▪ Seminar mit Übung	▪ 1 ▪ 3
<b>3602-490</b>	Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme	2	Pflicht (Pflanz)	Gerhards	D	1 Sem.	mündlich	<b>3602-491</b>	▪ Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme	▪ Prof. Dr. Roland Gerhards	▪ Projekt/Projektarbeit	▪ 4
<b>3603-420</b>	Crop Protection in Organic Farming	2	Wahlpflicht (Pflanz)	Zebitz	E	1 Sem.	schriftlich (70%), Seminar (30%)	<b>3603-421</b>	▪ Crop Protection in Organic Farming	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung mit Seminar	▪ 4
<b>3603-470</b>	Ecology of Insects	3	Wahlpflicht (Pflanz)	Zebitz	E	1 Sem.	written	<b>3603-471</b>	▪ Ecology of Insects	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung	▪ 4
<b>3603-480</b>	Entomology	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Zebitz	D/E	1 Sem.	written	<b>3603-481</b>	▪ Entomology	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung	▪ 4
<b>3701-410</b>	Stressphysiologie	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Merkt	D	1 Sem.	mündlich	<b>3701-411</b>	▪ Stressphysiologie	▪ Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. sc. agr. Nikolaus	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
										Merkt, Dr. Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche		
<b>3702-410</b>	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	1	Pflicht (Pflanz)	Pfenning	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3702-411</b>	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche	Vorlesung mit Übung	4
<b>3703-410</b>	Frucht- und Nacherntephysiologie	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Wünsche	D	1 Sem.	mündlich	<b>3703-411</b>	Frucht- und Nacherntephysiologie	Dr. sc. agr. Nikolaus Merkt, Prof. Dr. Jens Wünsche	Vorlesung mit Übung	4
<b>3801-410</b>	Weltwirtschaftspflanzen und Weidewirtschaft in den Tropen und Subtropen	1	Wahlpflicht (Pflanz)	Cadisch	D	1 Sem.	mündlich	<b>3801-412</b> <b>3801-411</b>	Weidewirtschaft Weltwirtschaftspflanzen	Prof. Dr. Georg Cadisch Prof. Dr. Georg Cadisch, Dr. Thomas Hilger, Dr. Frank Rasche	Vorlesung Vorlesung mit Seminar	2 2
<b>3801-460</b>	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	2	Wahlpflicht (Bod) Wahlpflicht (Pflanz)	Cadisch	D	1 Sem.	mündlich	<b>3801-461</b> <b>3801-462</b>	Integrierte Produktionssysteme und Landrehabilitation Ressourcennutzung und Ressourcenschutz	Prof. Dr. Georg Cadisch Prof. Dr. Georg Cadisch, Dr. Thomas Hilger, Dr. Frank Rasche	Vorlesung Vorlesung	2 2
<b>4101-410</b>	Environmental and Resource Economics	2	Pflicht (AgEc)	Lippert	E	3,5 Wochen (B07)	written	<b>4101-411</b>	Environmental and Resource Economics	Dr. Tatjana Krimly, Prof. Dr. Christian Lippert, M. Sc. Manuel Narjes	Seminar	4
<b>4201-410</b>	Agricultural and Food Policy	2	Pflicht (AgEc)	Grethe	E	3,5 Wochen (B08)	written	<b>4201-411</b>	Agricultural and Food Policy	Prof. Dr. Harald Grethe	Übung	4
<b>4201-420</b>	Advanced Policy Analysis Modelling	3	Wahlpflicht (AgEc)	Grethe	E	3,5 Wochen (B05)	written	<b>4201-421</b>	Advanced Policy Analysis Modelling	Prof. Dr. Harald Grethe	Vorlesung mit Übung	4
<b>4201-440</b>	Economics and	1	Wahl	Grethe	E	1 Sem.	written	<b>4201-441</b>	Basic	Prof. Dr. Harald	Vorlesung	2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Environmental Policy						exam	<b>4201-442</b>	Microeconomics Environmental Policy	Grethe Prof. Dr. Christian Lippert	Vorlesung	2
<b>4202-450</b>	Microeconomics	2	Pflicht (AgEc)	Becker	E	1 Sem.	written	<b>4202-451</b>	Microeconomics	Prof. Dr. Tilman Becker	Vorlesung	4
<b>4301-410</b>	Knowledge and Innovation Management	1	Wahlpflicht (AgEc)	Hoffmann	E	3,5 Wochen (B04)	written	<b>4301-411</b>	Knowledge and Innovation Management	Dr. Maria Gerster-Bentaya, Prof. Dr. Volker Hoffmann	Vorlesung mit Übung	4
<b>4303-470</b>	Gender, Nutrition and Right to Food	2	Wahlpflicht (AgEc)	Bellows	E	1 Sem.	written (exam 70%) with in-course assessment (written group work 30%)	<b>4303-471</b>	Gender, Nutrition and Right to Food	Prof. Dr. Anne Camilla Bellows, Dr. Stefanie Lemke	Vorlesung mit Übung und Seminar	4
<b>4401-410</b>	Energietechnik	1	Pflicht (Tech)	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich	<b>4401-411</b> <b>4401-412</b>	Strömungslehre Technische Wärmelehre	Prof. Dr. Stefan Böttinger Prof. Dr. Stefan Böttinger	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
<b>4401-430</b>	Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	2	Wahlpflicht (Tech)	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich (70 %), Seminarvortrag (30 %)	<b>4401-431</b>	Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	Prof. Dr. Stefan Böttinger	Vorlesung mit Übung	4
<b>4401-470</b>	Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde	1	Pflicht (Tech)	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich	<b>4401-471</b>	Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde	Prof. Dr. Stefan Böttinger, Dipl.-Ing. Christian Brinkmann, Dipl.-Ing. Klaus Lutz	Vorlesung mit Übung	4
<b>4402-410</b>	Technische Verfahren in der Nutztierhaltung	1	Pflicht (Tech)	Jungbluth	D	1 Sem.	mündlich (75%), Teilprüfung Seminarvortrag (25 %)	<b>4402-411</b> <b>4402-412</b>	Anforderungen von Nutztieren an die Haltungstechnik Entwicklung und Bewertung von Verfahren der Nutztierhaltung	T. Richter, R. Weber Prof. Dr. Thomas Jungbluth	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	1 3
<b>4402-450</b>	Bauen und Stallklima	2	Wahl-	Jungbluth	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4402-451</b>	Bauen und Stallklima	Dr. sc. agr. Eva	Vorlesung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
			pfl pflicht (Tech)							Gallmann, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. Monika Krause	mit Übung und Exkursion	
<b>4402-460</b>	Umweltschutz und Standortsicherung	2	Wahl- pflicht (Tech)	Jungbluth	D	1 Sem.	mündlich (100%)	<b>4402-461</b>	Umweltschutz und Standortsicherung	Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dipl.- Ing.sc. agr. Annett Reinhardt-Hanis	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
<b>4402-470</b>	Tierhaltung und Tierhaltungstechnik	1	Pflicht (Tier)	Jungbluth	D	3,5 Wochen (B02)	4402-471 schriftlich, 4402-472 mündlich; Gewichtung je 50%	<b>4402-472</b> <b>4701-511</b>	Beurteilung von Tierhaltungsverfah ren Umwelteinflüsse auf die neuroendokrine Regulation und das Immunsystem (auch: 4402-471)	Prof. Dr. Thomas Jungbluth Prof. Dr. Volker Stefanski	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
<b>4403-420</b>	Erneuerbare Energieträger	3	Wahl- pflicht (Tech)	Müller	D	1 Sem.	schriftlich (computerg estützt mit ILIAS)	<b>4403-421</b>	Erneuerbare Energieträger	Prof. Dr. Joachim Müller	Vorlesung mit Übung	4
<b>4403-430</b>	Biomasse als Energieträger	2	Wahl- pflicht (Tech)	Müller	D	1 Sem.	mündlich (70 %), Gruppenar beit (30 %)	<b>4403-432</b> <b>4403-431</b>	Biogas Biogene Festbrennstoffe und Biokraftstoffe	Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. agr. Hans Oechsner Prof. Dr. Joachim Müller	Vorlesung Vorlesung mit Übung und Seminar	2 2
<b>4403-520</b>	Nacherntetechnologie	1	Pflicht (Tech)	Müller	D	1 Sem.	schriftlich (comuterge stützt mit ILIAS)	<b>4403-522</b> <b>4403-521</b>	Konservierungs und Aufbereitungstechnik Trocknungstechnik	Prof. Dr. Stefan Böttinger Prof. Dr. Joachim Müller	Vorlesung Vorlesung	2 2
<b>4403-560</b>	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	3	Wahl- pflicht (Tech)	Müller	D	1 Sem.	mündlich (50 %), Projektar beit (50 %)	<b>4403-561</b>	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Prof. Dr. Joachim Müller, M. Sc. Wolfram Spreer	Vorlesung mit Übung und Seminar	4
<b>4404-420</b>	Funktion und	1	Pflicht	Köller	D	1 Sem.	mündlich	<b>4404-421</b>	Funktion und	Prof. Dr. Karlheinz	Vorlesung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion		(Tech) Wahlpflicht (Pflanz)				(75 %), Referat (25 %)		Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard	mit Seminar	
<b>4404-440</b>	Landschaftspflege und Kommunaltechnik	2	Wahlpflicht (Tech)	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75 %), Hausarbeit (25 %)	<b>4404-441</b>	Landschaftspflege und Kommunaltechnik	Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard	Vorlesung mit Seminar und Exkursion	4
<b>4405-410</b>	Grundlagen der Milcherzeugung	3	Wahlpflicht (Tech)	Grimm	D	3,5 Wochen (B02)	mündlich (75 %), Seminarvortrag (25 %)	<b>4405-411</b>	Grundlagen der Milcherzeugung	Dr. Hartmut Grimm, PD Dr. Matthias Schick	Vorlesung mit Übung und Seminar	4
<b>4405-430</b>	Methoden des Precision Livestock Farming	2	Wahlpflicht (Tech)	Grimm	D	3,5 Wochen (B09)	oral	<b>4405-431</b>	Methoden des Precision Livestock Farming	Dr. Hartmut Grimm, Dr. agr. Daniel Herd	Vorlesung mit Übung	4
<b>4405-440</b>	Food Chain Milch	3	Wahlpflicht (Tier)	Grimm	D	3,5 Wochen (B03)	schriftlich (2/3), Präsentation (1/3)	<b>4405-441</b>	Food Chain Milch	Dr. Hartmut Grimm, Prof. Dr. Jörg Hinrichs	Vorlesung	4
<b>4406-410</b>	Waste Management and Waste Techniques	3	Wahl	Kranert	E	1 Sem.	written	<b>4406-411</b>	Waste Management and Waste Techniques	Herr Detlef Clauß, Herr Matthias Rapf	Vorlesung	4
<b>4407-410</b>	Automatisierung Landwirtschaftlicher Verfahren	3	Wahlpflicht (Tech)	Griepentrog	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4407-411</b>	Automatisierung landwirtschaftlicher Verfahren	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Dipl.-Ing. Harry Hübinger	Vorlesung	4
<b>4407-420</b>	Mess- und Regelungstechnik	2	Pflicht (Tech)	Griepentrog	D	1 Sem.	mündlich	<b>4407-421</b>	Mess- und Regelungstechnik	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog	Vorlesung mit Übung	4
<b>4407-430</b>	Precision Farming (vorher: 4404-410)	2	Wahlpflicht (Tech)	Griepentrog	E	3,5 Wochen (B06)	written	<b>4407-431</b>	Precision Farming (vorher: 4404-411)	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog	Vorlesung mit Übung	4
<b>4407-440</b>	Prüfen in der Landtechnik	3	Wahl	Griepentrog	D	1 Sem.	k.A.	<b>4407-441</b>	Prüfen in der Landtechnik	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog	Vorlesung	4
<b>4501-410</b>	Ernährungsphysiologie	1	Pflicht (Tier)	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich (mind. 70 %)Teilprüf	<b>4501-411</b>	Ernährungsphysiologie	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd, apl. Prof. Dr. Hans	Vorlesung mit Übung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen	Lehrende	Art	SWS
							ung (max. 30 %)			Schenkel		
<b>4501-450</b>	Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	2	Wahlpflicht (Tier)	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B06)	Mündlich	<b>4501-451</b>	Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd	Vorlesung mit Exkursion	4
<b>4501-460</b>	Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	2	Wahlpflicht (Tier)	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B07)	Mündlich	<b>4501-461</b>	Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd	Vorlesung mit Exkursion und Praktikum	4
<b>4502-410</b>	Futterwertbeurteilung, Futtermittelmikrobiologie und -mikroskopie	1	Pflicht (Tier)	Mosenthin	D	3,5 Wochen (B04)	schriftlich	<b>4502-411</b>	Futterwertbeurteilung, Futtermittelmikrobiologie und -mikroskopie	Dr. Eva Bauer, Prof. Dr. Rainer Mosenthin	Vorlesung mit Seminar, Praktikum und Exkursion	4
<b>4502-420</b>	Futtermanagement - Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	1	Wahlpflicht (Tier)	Mosenthin	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich	<b>4502-421</b>	Futtermanagement - Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	Dr. sc. agr. Meike Eklund, Dr. Alexander Feil, Prof. Dr. Rainer Mosenthin	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
<b>4502-430</b>	Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	3	Wahlpflicht (Tier)	Mosenthin	D	3,5 Wochen (nach B05)	schriftlich	<b>4502-431</b>	Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	Dr. Eva Bauer, Prof. Dr. Rainer Mosenthin, Dr. Margit Schollenberger, Dr. Klaus Schwadorf	Vorlesung mit Übung	4
<b>4601-410</b>	Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	1	Wahlpflicht (Tier)	Amselgruber	D	3,5 Wochen (B03)	mündlich	<b>4601-411</b>	Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	Prof. Dr. Werner Amselgruber, Dr. med. vet. Helga Brehm, Dr. med. vet. Martin Steffl	Vorlesung mit Übung	4
<b>4602-420</b>	Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	2	Pflicht (Tier)	Hölzle	D	3,5 Wochen (n. V.)	mündlich	<b>4602-421</b>	Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	Prof. Dr. Ludwig Hölzle	Vorlesung mit Übung	4
<b>4602-490</b>	Spezielle Tierhygiene	2	Wahlpflicht	Hölzle	D	3,5 Wochen	mündlich	<b>4602-491</b>	Spezielle Tierhygiene	Prof. Dr. Ludwig Hölzle	Vorlesung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
			(Tier)			(B10)						
<b>4602-510</b>	Wissenschaftliche Fragestellungen der Umwelt- und Tierhygiene (Labor- oder Projektarbeit)	2/3	Wahlpflicht (Tier)	Hölzle	D/E	1 Sem.	mündlich (70%), Hausarbeit (30%)	<b>4602-511</b>	Wissenschaftliche Fragestellungen der Umwelt- und Tierhygiene (Labor- oder Projektarbeit)	Prof. Dr. Ludwig Hölzle	Projekt/Projektarbeit	4
<b>4701-470</b>	Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte	2	Pflicht (Tier)	Stefanski	D	3,5 Wochen (B09)	schriftlich (75%) mit Teilprüfung (25%)	<b>4701-471</b>	Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte	Prof. Dr. Volker Stefanski	Vorlesung	4
<b>4701-480</b>	Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	3	Wahlpflicht (Tier)	Stefanski	D	3,5 Wochen (B04)	schriftlich (mind. 70%), Teilprüfung (max. 30%)	<b>4701-481</b>	Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	Prof. Dr. Volker Stefanski, PD Dr. Ulrike Weiler	Vorlesung mit Übung und Seminar	4
<b>4701-490</b>	Verhaltensbiologie	2	Wahlpflicht (Tier)	Stefanski	D	3,5 Wochen (B08)	schriftlich (mind. 70%), Teilprüfung (max. 30%)	<b>4701-491</b>	Verhaltensbiologie	Prof. Dr. Volker Stefanski	Vorlesung mit Übung und Seminar	4
<b>4702-490</b>	Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften	1	Pflicht (Tier)	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B05)	mündlich	<b>4702-491</b>	Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften	Prof. Dr. Jörn Bennewitz	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
<b>4702-500</b>	Molekulare und statistische Genomik in den Nutztierwissenschaften	1	Wahlpflicht (Tier)	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B03)	mündlich	<b>4702-501</b>	Molekulare und statistische Genomik in den Nutztierwissenschaften	Prof. Dr. Jörn Bennewitz	Vorlesung mit Übung	4
<b>4702-510</b>	Zuchtplanung und Zuchtpraxis in den Nutztierwissenschaften	2	Wahlpflicht (Tier)	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B08)	mündlich	<b>4702-511</b>	Zuchtplanung und Zuchtpraxis	Prof. Dr. Jörn Bennewitz, Dr. Pera Herold	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
<b>4703-430</b>	Hippologie	2	Wahl	Bessei	D	3,5 Wochen	schriftlich	<b>4703-431</b>	Hippologie	N.N.	Vorlesung mit	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen	Lehrende	Art	SWS
						(B09)					Exkursion	
<b>4704-430</b>	Food Chain Eier und Geflügelfleisch	1	Wahlpflicht (Tier)	Grashorn	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich	<b>4704-431</b>	Food Chain Eier und Geflügelfleisch	Prof. Dr. Werner Bessei, Prof. Dr. Michael Grashorn	Vorlesung mit Seminar, Übung u. Exkurs.	4
<b>4901-420</b>	Poverty and Development Strategies	3	Wahlpflicht (AgEc)	Zeller	E	3,5 Wochen (B01)	written	<b>4901-421</b>	Poverty and Development Strategies	Prof. Dr. Manfred Zeller	Vorlesung	4
<b>4902-410</b>	Applied Econometrics	1	Pflicht (AgEc)	Brockmeier	E	3,5 Wochen (B03)	written test and homework assignment	<b>4902-410</b>	Applied Econometrics	Prof. Dr. Martina Brockmeier	Vorlesung mit Übung	4
<b>4902-420</b>	International Food and Agricultural Trade	3	Wahlpflicht (AgEc)	Brockmeier	E	3,5 Wochen (B03)	written	<b>4902-421</b>	International Food and Agricultural Trade	Prof. Dr. Martina Brockmeier	Vorlesung mit Übung	4
<b>4902-430</b>	Food and Nutrition Security	2	Wahl	Brockmeier	E	3,5 Wochen (B10)	written test	<b>4902-431</b>	Food and Nutrition Security	Prof. Dr. Martina Brockmeier, Dr. Alwin Keil, Prof. Dr. Manfred Zeller	Vorlesung	4
<b>4903-480</b>	Governance, Institutions and Organisational Development	1	Wahlpflicht (AgEc)	Birner	E	3,5 Wochen (B03)	written	<b>4903-481</b>	Governance, Institutions and Organisational Development	Prof. Dr. Regina Birner, Dr. Maria Gerster-Bentaya, Dr. sc. agr. Simone Helmle	Vorlesung mit Übung	4
<b>4903-500</b>	Policy Processes in Agriculture and Natural Resource Management	2	Wahlpflicht (AgEc)	Birner	E	3,5 Wochen (B09)	written	<b>4903-500</b>	Policy Processes in Agriculture and Natural Resource Management	Prof. Dr. Regina Birner	Vorlesung	4
<b>4903-510</b>	Agriculture and Food Security in Crisis-Affected Regions	1	Wahl	Birner	E	3,5 Wochen (B05)	written	<b>4903-511</b>	Agriculture and Food Security in Crisis-Affected Regions	Prof. Dr. Regina Birner	Vorlesung	4
<b>4904-410</b>	Agricultural Economics Seminar	1	Wahlpflicht (AgEc)	Berger	E	1 Sem.	written (70%), Präsentation (30%)	<b>4904-411</b> <b>4904-412</b>	Agricultural Economics Seminar - Lecture Agricultural Economics Seminar -	Prof. Dr. Thomas Berger, Prof. Dr. Volker Hoffmann, Prof. Dr. Manfred Zeller	Vorlesung Übung	2 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									Paper and Presentation	Prof. Dr. Thomas Berger, Prof. Dr. Martina Brockmeier, Prof. Dr. Harald Grethe, Prof. Dr. Volker Hoffmann, Prof. Dr. Manfred Zeller		
<b>4904-430</b>	Land Use Economics	1	Wahlpflicht (AgEc)	Berger	E	3,5 Wochen (B04)	written	<b>4904-432</b> <b>4904-431</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Land Use Economics - Case Study</li> <li>▪ Land Use Economics - Lecture</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Berger</li> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Berger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Praktikum</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>4904-450</b>	Farm and Project Evaluation	1	Wahl	Berger	E	3,5 Wochen (B02)	written	<b>4904-451</b> <b>4904-452</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farm Level Methods</li> <li>▪ Project Level Methods</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Berger</li> <li>▪ Prof. Dr. Manfred Zeller</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Praktikum</li> <li>▪ Vorlesung mit Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>4904-460</b>	Farm System Modelling	1	Pflicht (AgEc)	Berger	E	3,5 Wochen (B01)	written	<b>4904-461</b> <b>4904-463</b> <b>4904-462</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farm System Modelling</li> <li>▪ Introduction to Excel Spreadsheet Models</li> <li>▪ Modelling of Land Use Decisions with Mathematical Programming</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Berger</li> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Berger</li> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Berger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Tutorium</li> <li>▪ Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 4</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>7301-410</b>	Bienen	2	Wahlpflicht (Tier)	Rosenkranz	D	3,5 Wochen (B08)	schriftlich	<b>7301-411</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bienenkunde und Imkerei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Helmut Horn,</li> <li>▪ Dr. Judit Pfenning,</li> <li>▪ Dr. Peter Rosenkranz, Dr. sc. agr. Klaus Wallner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung mit Übung und Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>

# Notensystem

	Neues Notensystem			Bisheriges Notensystem	
	<i>grades</i>		<i>grade-points</i>	Note	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
		A-	3,7	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	3,3	1,7	gut
		B	3,0	2,0	
		B-	2,7	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,3	2,7	befriedigend
		C	2,0	3,0	
		C-	1,7	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	1,3	3,7	ausreichend
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

## Kredit- und Leistungspunktesystem

1. Gewichtung der Studienleistungen gemäß dem damit verbundenen Arbeitsaufwand  
→ *credits* (Anrechnungspunkte)
2. Benotung der Studienleistungen  
→ *grade points* (Notenpunkte)
3. Jede Studienleistung (Modul) geht entsprechend seiner Gewichtung und Benotung in die Endnote ein  
→ *credit points* (Leistungspunkte)

Zur Ermittlung der *credit-points* werden die *credits* mit den jeweiligen *grade-points* multipliziert:

$$\mathit{credits} * \mathit{grade-points} = \mathit{credit-points}$$

Zur Gesamtbewertung wird der *grade point average* (*GPA*) ermittelt. Der *grade point average* wird aus dem Durchschnitt der in den Prüfungen der Module erzielten *grade points* gebildet:

$$\sum \mathit{der credit-points} / \sum \mathit{der credits} = \mathit{GPA}$$

Bei der Bildung des *grade point average* wird auf die erste Stelle hinter dem Komma mathematisch gerundet.

Der *total grade* lautet bei einem *grade point average*

zwischen 4,0 und 3,5 = very good

zwischen 3,4 und 2,5 = good

zwischen 2,4 und 1,5 = medium

zwischen 1,4 und 1,0 = pass

Etwaige zusätzlich geprüfte Module gehen nicht in die Berechnung des *total grade* ein.

## TABELLE ZUR UMRECHNUNG DER ABSCHLUSSNOTEN

	Neues Notensystem		Altes Notensystem		
	<i>grades</i>	<i>grade-points</i>	Note		
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
			3,9	1,1	
			3,8	1,2	
		A-	3,7	1,3	
			3,6	1,4	
			3,5	1,5	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>		3,4	1,6	gut
		B+	3,3	1,7	
			3,2	1,8	
			3,1	1,9	
		B	3,0	2,0	
			2,9	2,1	
			2,8	2,2	
		B-	2,7	2,3	
			2,6	2,4	
			<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>		2,4	2,6	befriedigend
		C +	2,3	2,7	
			2,2	2,8	
			2,1	2,9	
		C	2,0	3,0	
			1,9	3,1	
			1,8	3,2	
		C-	1,7	3,3	
			1,6	3,4	
			1,5	3,5	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>		1,4	3,6	ausreichend
		D+	1,3	3,7	
			1,2	3,8	
			1,1	3,9	
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

## Blockzeiten im Studienjahr 2011/2012

	<b>Block</b>	<b>Zeitraum</b>
<b>Wintersemester</b>	1	17.10. – 09.11.2011
	2	10.11. – 02.12.2011
	3	05.12. – 11.01.2012
	4	12.01. – 03.02.2012
	5	06.02. – 28.02.2012
<b>Sommersemester</b>	6	02.04. – 26.04.2012
	7	27.04. – 23.05.2012
	8	24.05. – 25.06.2012
	9	26.06. – 19.07.2012
	10	20.07. – 13.08.2012

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

**Bitte melden Sie sich zu den geblockten Modulen mindestens drei Wochen vor Blockbeginn im entsprechenden Institut an!**

## Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

# Blockplan für das Wintersemester 2011/12 - Blocked Modules Winter Semester 2011/12 Stand: 02.09.2011

● = Pflicht/Compulsory    ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective    ⊗ = Profil/Profile    ○ = Wahl/Elective    VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	17.10. - 09.11.2011	10.11. - 02.12.2011	05.12. – 22.12.11 9.01. – 11.01.2012	12.01. - 03.02.2012	06.02. - 28.02.2012	
<b>B. Sc. Agrarbiologie</b>	⊗ 4601-210 (Amselgru.) Spez. Anatom. u. Phys. ⊗ 3202-250 (Fangmeier) Umweltanalytik	○ 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	⊗ 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	⊗ 4702-210 (Bennewitz) Elem. d. Tierzucht	⊗ 4701-210 (Stefanski) Biol. Grundl. Tierhaltung ⊗ 4402-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
<b>B. Sc. Agrarwissenschaften</b>	● 4601-210 (Amselgru.) Spezielle Anatomie und Physiologie	● 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	● 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	● 4702-210 (Bennewitz) Elemente der Tierzucht	● 4701-210 (Stefanski) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	● 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztier- haltungssyst. (nach B5) ◐ 7901-210 (Kammesh.) Forstressourcen und Management (nach B5)
<b>B. Sc. NawaRo</b>						◐ 7901-210 (Kammesh.)
<b>M. Sc. Agrarwissenschaften</b> ↗ - Tierwissensch. → ↘	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch ◐ 4502-420 (Mosenthin) Futtermanagement- Technologie Konserv. ...	● 4402-470 (Jungbluth) Tierhaltung und Tierhal- tungstechnik	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden ◐ 4702-500 (Bennewitz) Molekulare und statistische Genomik in..	● 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, FM-mikrobiologie und .. ◐ / ○ 4405-410 (Grimm) Grundlagen Milcherzeugung	● 4702-490 (Bennewitz) Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in ...	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März) ◐ 4602-430 + ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene
- andere FR →		◐ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch	◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie ○ 3501-460 (Melchinger) Planning of Breeding Programmes		◐ 3301-460 (nach B5) (Müller, T.) Übungen zur Pflanzenernährung
<b>M. Sc. Agrarbiologie</b> - Nutztierbiologie	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch	● 4501-470 (Rodehuts- cord) Tracerbasierte Me- thoden i. d. Tierernährung ◐ 4701-510 (Stefanski) Tier-Umwelt- Interaktionen	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden	● 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	◐ 4501-480 (Schenkel) Stoffflüsse im System Tier-Umwelt	○ 4702-470 (Bennewitz) Molekular- u. zellgen. Prakt. bei Tieren ● 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM(März)
- Agrarbiotechnolog.	◐ 4602-480 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene für Agrarbiotechnologen			● 3302-470 (Ludewig) Physiologie und Biochemie	● 4402-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	◐ 4602-430 + ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene
<b>M. Sc. Agribusiness</b>	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty a. Development .		◐ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	◐ 4405-410 (Grimm) Grundl. Milcherzeugung	VB◐ 4701-210 (Stefans.) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	
<b>M. Sc. AgEcon</b>	● 4904-460 (Berger) Farm System Modelling	● 4902-410 (Brockmeier) Applied Econometrics	◐ 4903-480 (Birner) Governance, Institut. and Organisat. Development	◐ 4301-410 (Hoffmann) Knowledge and Innovation Management	◐ 4201-420 (Grethe) Advanced Policy Analysis Modelling	

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	17.10. - 09.11.2011	10.11. - 02.12.2011	05.12. – 22.12.11 9.01. – 11.01.2012	12.01. - 03.02.2012	06.02. - 28.02.2012	
	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies		◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
M. Sc. AgriTropics	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management ..	● 3801-420 (Cadisch) Crop Production Systems	● 4801-450 (Vaile Zárate) Livestock Production Systems ...	
	○ 4301-430 (Hoffmann) Rural Communication and Extension	○ 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	○ 4901-470 (Zeller) Quantitative Methods in Economics	○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 3405-410 (Zikeli) Organic Farming in the Tropics and Subtropics	
	○ 3101-410 (Stahr) Tropical Soils and Land Evaluation	○ 4802-410 (Focken) In- tensive Aquacult. Systems ◄ 3803-440 (Asch) Signa- ling in Plants under Stress (in 12/13!)	○ 4801-430 (Vaile Zárate) Livestock Breeding Programmes ... ◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	○ 3501-440 (Melchinger) Plant Breeding and Seed Science in the T+S ○ 4903-490 (Birner) Social Dimensions of Agricultural Development	○ 4802-420 (N.N.) Phys. and Ecol. Aspects of Animal Nutrition T+S ○ 4903-510 (Birner) Agriculture and Food Se- curity in Fragile Systems	
M. Sc. Crop Sciences		◄ 3803-440 (Asch) Signalling in Plants under Stress (in 12/13!)		● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes		● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
M. Sc. EnviroFood	VB● 4402-440 (Jung- bluth) Agricultural Production and Residues	● 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...	● 3004-410 (Trempp) Inland Water Ecosystems	
	VB● 1503-410 (Kohlus) Food Technology and Residues	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management .. ◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues	● 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (February 7-17, 6 hours per day)	● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
	● 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control					
M. Sc. EnvEuro (first year and elective modules of second year)	○ 4402-440 (Jungbluth) Agricultural Production and Residues	○ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3004-410 (Trempp) Inland Water Ecosystems	
	○ 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	○ 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management ..	○ 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...		
	○ 4904-460 (Berger) Farm System Modelling			● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues		
	○ 4901-420 (Zeller) Po- verty and Dev. Strategies			● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
	○ 3101-410 (Stahr) Trop. Soil and Land Evaluation					

Bitte melden Sie sich 3 Wochen vor Blockbeginn im betreffenden Institut an. / Please register 3 weeks before the respective block at the responsible institute.

# Blockplan für das Sommersemester 2012 - Blocked Modules Summer Semester 2012

Stand: 02.03.2012

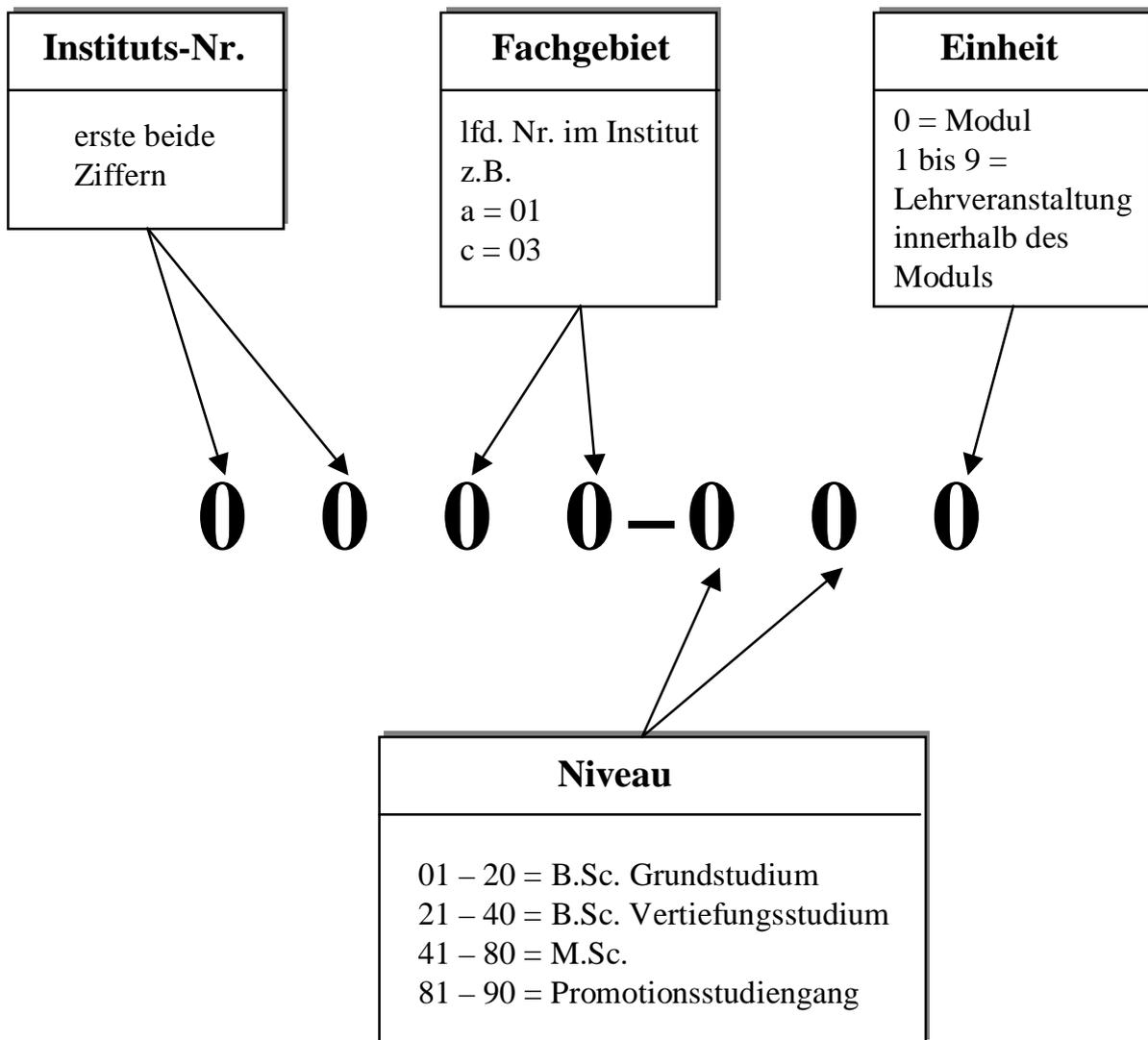
● = Pflicht/Compulsory   ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective   ⊗ = Profil/Profile   ○ = Wahl/Elective   VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	02.04. - 26.04.2012	27.04. - 23.05.2012	24.05. - 25.06.2012	26.06. - 19.07.2012	20.07. - 13.08.2012	
<b>B. Sc. Agrarbiologie</b>	⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde			⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle		
<b>B. Sc. Agrarwissen- schaften</b>	◐ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	◐ 4701-220 (Stefanski) Nutztiersystem- management - Schwein	◐ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	◐ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung		
	◐ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation	◐ 4301-210 (Hoffmann) Bildungs- und Projektarbeit		◐ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ◐ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
<b>B. Sc. NawaRo</b>	⊗ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation			⊗ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
<b>M. Sc. Agrarwissen- schaften  - Tierwissensch. u.a. FR</b>	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ...	● 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte ○ 4703-430 (Bessei) Hippologie	◐ 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	◐ 4602-430 (Hölzle) Spezielle Umwelt und Tierhygiene - Proj.arb.
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer		◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	○ 4601-420 (Amselgr.) Seminar zu klinischen Fallstudien .....		◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt und Tierhygiene - Lab.arb.
	◐ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen			◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestell. der Umwelt- und Tierhygiene (Lab.- oder Projektarbeit)
	● 3602-480 (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen					
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS			◐ 4405-430 (Grimm) Methoden des Precision Livestock Farming	
<b>M. Sc. Agrarbiologie  - Nutztierbiologie</b>	● 4702-520 (Bennewitz) Molekulargen. und biotechn. Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt)					
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene-(B10!)
<b>M. Sc. Agrarbiologie  -Landschaftsökologie</b>	◐ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie	● 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teilgeblockt! (im Gelände)	● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände.)			
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms		◐ 3101-460 (Stahr) Boden- und Vegetationskar- tierung /Mapping Course: Soils and Vegetation	○ 3201-540 (Dieterich) Greek Summer School – Conservation Biology (in Greece)		
			◐ 3802-420 Biodiversity...			
<b>M. Sc. Agribusiness</b>		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		◐ 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	02.04. - 26.04.2012	27.04. - 23.05.2012	24.05. - 25.06.2012	26.06. - 19.07.2012	20.07. - 13.08.2012	
				◄ <del>4902-420</del> (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade		
<b>M. Sc. AgEcon</b>		● <b>4101-410</b> (Lippert) Environmental and Resource Economics	● <b>4201-410</b> (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4903-500 (Birner) Policy Processes in Agriculture and Natural Resource Management	○ <b>4902-430</b> (Brockmeier) Food and Nutrition Security	
<b>M. Sc. AgriTropics</b>	● <b>3803-470</b> (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ <b>4901-430</b> (Zeller) Rural Development Policy and Institutions	○ <b>4201-410</b> (Grethe) Agri- cultural and Food Policy	◄ <del>4902-420</del> (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade	○ <b>4902-430</b> (Brockmeier) Food and Nutrition Security	
		○ <b>3801-430</b> (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ <b>3802-420</b> (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas	○ <b>3803-430</b> (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	
	○ <b>4802-430</b> (Focken) Integration of Aquacult. in Agricult. Farm. Systems	○ <b>4801-410</b> (Valle Zárate) Genetic Resources and Animal Husbandry Systems	○ <b>4403-550</b> (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod. ○ <b>4801-420</b> (Valle Zárate) Promotion of Livestock ...	◄ <del>4802-430</del> (Focken) Integration of Aquacult. in Agricult. Farm. Systems (B6!)	○ <b>4602-450</b> (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	
<b>M. Sc. Crop Sciences</b>	○ <b>4407-430</b> (Griepentrog) Precision Farming		◄ <b>3602-460</b> (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..		○ <b>3603-500</b> (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
<b>M. Sc. EnviroFood</b>	◄ <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ <b>3802-420</b> (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project		
			◄ <b>4403-550</b> (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	◄ <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
<b>M. Sc. EnvEuro (first year)</b>	◄ <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● <b>3802-420</b> (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project		
			● <b>4201-410</b> (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
<b>M. Sc. OrganicFood</b>				● <b>4801-480</b> (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products	● <del>4801-480</del> (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products	
<b>M. Sc. Saiwam (Hohenheim)</b>	● <b>4802-430</b> (Focken) Integration of Aquaculture in Agricult. Farming Systems	● <b>3103-450</b> (Streck) Spa- tial Data Analys.with GIS	○ <b>3101-460</b> (Stahr) Mapping Course ...		◄ <b>4903-470</b> (Birner) Qualitative Research Methods in Rural Development Studies	● <b>3101-520</b> (Stahr) Inter- disciplinary Study Project, <b>unblocked!</b>
		● <b>4901-430</b> (Zeller) Ru- ral Dev. Policy and Instit.				

Bitte melden Sie sich 3 Wochen vor Blockbeginn im betreffenden Institut an. / Please register 3 weeks before the respective block at the responsible institute.

# Erklärung des Modulcodes



<b>Tag Zeit</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>8 - 9</b>					
<b>9 - 10</b>					
<b>10 - 11</b>					
<b>11 - 12</b>					
<b>12 - 13</b>					
<b>13 - 14</b>					
<b>14 - 15</b>					
<b>15 - 16</b>					
<b>16 - 17</b>					
<b>17 - 18</b>					

# Vorlesungszeiten

<b>WS 11/12</b>	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(41. KW) Montag, 10.10.2011	
	<b>Fak. A</b>	<b>Beginn Block 1:</b>	(42. KW) Montag, 17.10.2011	
	<b>Fak. A+N</b>	<b>2. Sem.hälfte</b>	beginnt mit KW 48	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(5. KW) Samstag, 04.02.2012	
	<b>Fak. A</b>	<b>Ende Block 5:</b>	(9. KW) Dienstag, 28.02.2012	
	<b>Fak. W</b>	<b>Beginn:</b>	Montag, 10.10.2011	
		<b>Ende:</b>	Samstag, 11.02.2012	
<b>SS 12</b>	<b>Fak. A</b>	<b>Beginn Block B6</b>	(14. KW) Montag, 02.04.2012	
	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(15. KW) Dienstag, 10.04.2012	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(29. KW) Samstag, 21.07.2012	
	<b>Fak. A</b>	<b>Ende Block B10</b>	(33. KW) Montag, 13.08.2012	

**Vorlesungsfrei:** Allerheiligen: 01.11.2011, Weihnachtsferien: 19.12.2011 – 07.01.2012 (Blöcke: 23.12.11 – 07.01.12), Osterfeiertage: 06. – 09.04.2012, Tag der Arbeit: 01.05.2012, Christi Himmelfahrt: 17.05.2012, Pfingstferien: 29.05.2012 – 02.06.2012 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 07.06.2012.  
Der “Dies Academicus” (08. Juli 2012) ist außerdem vorlesungsfrei!

## Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2011/12

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 6 bis 8

**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 12 bis 14

## Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2012

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 30 bis 32

**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 39 bis 41

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Das Formular für die Anmeldungen zu den Prüfungen ist im SIZ erhältlich.